

# Nachhaltigkeitsbericht 2022



## Unsere Überzeugung

Nachhaltigkeit bleibt eine ständige Herausforderung für unternehmerisches und strategisches Handeln. Das erfordert vernetztes Denken und hohe Ambitionen – und die Beteiligung aller Mitarbeitenden.

## Unsere Werkzeuge

Schon unser Transformationsprojekt „Fit für die Zukunft“ von 2017 hatte das Ziel, die KVV-Gruppe auf die wirtschaftlichen, technologischen, klimapolitischen und demografischen Herausforderungen der nächsten Dekade vorzubereiten. Mit dem Ende 2021 gestarteten Programm „Horizont“ legen wir nun den Fokus auf Wachstum. Ziel ist es, die KVV-Gruppe strategisch auf Geschäftsfelder auszurichten, die die Zielsetzungen des Klimaschutzes unterstützen, dabei profitables Wachstum ermöglichen und zugleich die Versorgungssicherheit gewährleisten. Unsere Klima-Roadmap weist uns dabei den Weg zur Reduktion der Treibhausgase.

## Unser Handlungsrahmen

Als Infrastrukturunternehmen kommt der KVV eine besondere Rolle in Kassel und Nordhessen zu. Alles Handeln der KVV ist unter Nachhaltigkeitsaspekten bewertbar – ökonomisch, ökologisch und sozial. Der Klimaschutzrat der Stadt Kassel – eine gesamtgesellschaftliche Dialog-Plattform – zielt auf die Klimaneutralität Kassels. Die KVV ist als Gründungsmitglied von Anfang an dabei.



**Weil wir seit jeher  
den Menschen in der Region  
verpflichtet sind, verbinden  
wir [Ökonomie], [Ökologie]  
und [Soziales] im Sinne  
des Unternehmens und der Bürger  
der Stadt Kassel.**



**Dr. Michael Maxelon**, Geschäftsführer der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH und Vorstandsvorsitzender der Städtische Werke AG sowie der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

# [Ökonomie]

## Strategie für nachhaltiges Wachstum

**Mit nachhaltigem und profitabilem Wachstum baut die KVV-Gruppe ihre wirtschaftliche Stärke aus. Das ist unser zentrales ökonomisches Ziel. Damit das gelingt, haben wir unsere Strategien und Programme auf den notwendigen Transformationsprozess ausgelegt.**

Die KVV-Gruppe steckt seit 2017 in einem umfassenden Veränderungsprozess. „Fit für die Zukunft“ hieß das konzernweite Programm, das eine nachhaltige Bestandsaufnahme der gesamten Unternehmensgruppe schaffte. Auf dessen Basis wurden mit dem „360-Grad“-Projekt und den Handlungssträngen „Zukunft sichern“ und „Zukunft gestalten“ die internen Voraussetzungen geschaffen, die KVV-Gruppe auf die enormen wirtschaftlichen, technologischen, klimapolitischen und demografischen Herausforderungen der nächsten Dekade vorzubereiten.

Den Fokus auf Wachstum legt das Ende 2021 gestartete Transformationsprogramm „Horizont“. Denn schon heute sind eine wachsende Finanzierungslücke im Verkehr einerseits und hohe Aufwendungen für eine umfassende Transformation der Energiesysteme andererseits absehbar. Der Schwerpunkt von „Horizont“ liegt darauf, die KVV und ihre Tochterunternehmen strategisch auf Geschäfts-

felder auszurichten, die zugleich die Zielsetzungen des Klimaschutzes unterstützen, profitables Wachstum ermöglichen und die Versorgungssicherheit gewährleisten. Dabei beansprucht die KVV-Gruppe ausdrücklich für sich, durch die Transformation ihrer Geschäftsfelder einen entscheidenden Beitrag zur Energie-, Wärme- und Mobilitätswende und zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Kassel beizutragen.

Im Rahmen des Transformationsprogramms werden auch die bereits in den letzten Jahren stark forcierten Veränderungen in Richtung Digitalisierung, moderne Arbeitswelten, Kulturwandel sowie in der Personalentwicklung umgesetzt. Diese Maßnahmen sollen auch gemeinsam auf die Arbeitgeberattraktivität der KVV-Gruppe einzahlen, um dem allgemeinen Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

## Im Fokus der KVV-Gruppe

### Zielhorizont 2035



## Unsere Handlungsfelder als KVV-Gruppe



**HORIZONT**



**Unser Horizont-Programm ist entscheidend für die KVV: Es umfasst alle Aktivitäten der KVV-Gruppe und garantiert so zielgerichtetes Handeln, um CO<sub>2</sub>-Neutralität und Wachstum zu erreichen. So schaffen wir Mehrwert, nutzen Chancen und reduzieren Risiken für unsere wirtschaftliche Entwicklung.**

**Michael Isenberg**, Bereichsleiter des Konzernbüros und verantwortlich für Strategie und Kommunikation

**Wir haben über das Geschäftsjahr 2021 nach DNK berichtet.**

Sie finden unsere DNK-Entsprechenserklärung in der Datenbank des DNK. Sie ist in ihren Grundzügen auch für das Jahr 2022 noch aktuell.

[www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

## Investitionen in Lebensqualität vor Ort

Unternehmen der öffentlichen Daseinsvorsorge schaffen die Voraussetzungen für eine lebenswerte Stadt. Energie, Wasser, öffentliche Mobilität oder auch Telekommunikation sind Dienstleistungen und Produkte, die jede und jeder täglich nutzt. Nur wenn sie nicht zuverlässig zur Verfügung stehen, bemerkt man deren Bedeutung. Daran, dass sich der Lebens- und Wirtschaftsstandort Kassel so positiv entwickelt, hat die KVV großen Anteil. Damit das so bleibt, muss die KVV nachhaltig in die Zukunft der Stadt investieren. Das hat sie auch 2022 getan.

**665,8** Mio. €  
Konzernumsatz

Die Umsatzerlöse lagen 2022 über dem Vorjahresniveau von 570,8 Mio. €. Grund war unter anderem das hohe Niveau der Energiepreise im Berichtsjahr.



Gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln heißt profitables, zukunftsorientiertes und nachhaltiges Handeln. Nur so können wir sicherstellen, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden tagtäglich zu erfüllen.

Dr. Michael Maxelon,  
KVV-Geschäftsführer sowie Vorstandsvorsitzender Städtische Werke AG und Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG



**969,5** Mio. €  
Bilanzsumme

Die Konzernbilanz war erneut von der hohen Anlagenintensität der Verkehrs- und Versorgungsunternehmen geprägt. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen in Höhe von 77,8% spiegelt das wider.



Weitere Angaben zur Geschäftsentwicklung der KVV 2022 finden Sie im Geschäftsbericht unter [kvvks.de/konzern](http://kvvks.de/konzern)

**77,9** Mio. €

## Investitionen des Konzerns

Der Betrag liegt um gut 5 Mio. € höher als im Vorjahr 2021.

**1.859**  
Mitarbeitende

beschäftigt die gesamte KVV-Gruppe im Jahr 2022, darunter 88 Auszubildende. Im Vorjahr waren es noch 2.015 Arbeitsplätze inklusive 66 Ausbildungsplätze. Die Ausbildungsquote konnte also deutlich erhöht werden.

**100.128.816** €  
Löhne und Gehälter

bezahlt die KVV im Jahr 2022 insgesamt. Eine Summe, die über die Ausgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu großen Teilen in die Stadt zurückfließt. Das sorgt vor Ort für wachsende Beschäftigung auch in anderen Branchen.

## Die Investitionen der größten Beteiligungen flossen 2022 vor allem in ...

- die Optimierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Strom-, Gas- und Wasser-Netz – um die Infrastruktur unserer Stadt zu pflegen: **35,4 Mio. €**
- die Optimierung des Kasseler Bus- und Tramverkehrs – um die Voraussetzung für die Verkehrswende zu schaffen: **16,3 Mio. €**
- den Um- und Ausbau des Leitungsnetzes und der Erzeugungsanlagen der Städtische Werke Energie + Wärme GmbH – um so die CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung zu erreichen: **13,3 Mio. €**
- Sachanlagen wie das Planungs- und Genehmigungsverfahren des Projektes „RetroFit“ für das Müllheizkraftwerk Kassel. Die aufwendige Modernisierung wird für mehr Kapazität und 20% mehr energetische Leistung sorgen – um mehr Abfall wie wertvollen Rohstoff zu behandeln: **4,0 Mio. €**
- neue Energiedienstleistungen – um mit Innovationen auch künftig nachhaltig erfolgreich wirtschaften zu können: **3,5 Mio. €**

# [Ökologie]

## Der Fernwärme gehört Kassels Zukunft

Der Ausbau der Fernwärme in Kassel ist seit Jahren beschlossene Sache. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Aufgabe, die Stadt klimaneutral zu machen: Fernwärme wird in ressourcenschonender Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt – und bis zum Jahr 2025 auch überwiegend mit den biogenen Brennstoffen Klärschlamm und Altholz produziert.



# 31%

lautet das Ziel für 2035.  
So viel Fernwärme soll dann in Kassel den Wärmebedarf decken.  
Mitte 2023 waren es 21%.

## Kompetenzcenter fördert Ausbau der Fernwärme

Die Städtische Werke Energie + Wärme GmbH (EWG) bündelt im ehemaligen Kesselhaus des Klinikums Kassel den Bereich „Planung, Bau und Betrieb von Fernwärme“. Das Kompetenzcenter soll künftig mit effizienteren Abläufen den Ausbau der Fernwärme in Kassel spürbar beschleunigen. Der Baustart ist für 2024 geplant.



Unsere Vorreiterrolle in der Dekarbonisierung der Fernwärme wurde im Juni 2022 mit dem deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte ausgezeichnet. Denn wir betreten in Kassel mit dem Umbau unseres Kraftwerkes Neuland und sind Vorbild für die ganze Branche.

Dr. Olaf Hornfeck,  
Vorstand Städtische Werke AG und  
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

## Langfristige Investitionen in Fernwärme

Im Juli 2022 hat der Aufsichtsrat 9,6 Mio. € freigegeben, um die Mattenberg-Siedlung an das Fernwärmenetz der Stadt Kassel anzuschließen. Schon in der Heizperiode 2023/24 kann die Belieferung von rund 1.100 Haushalten und städtischen Liegenschaften mit Fernwärme starten. Auch für den Anschluss des Lindenberg sind 2,8 Mio. € genehmigt. Der Baubeginn erfolgte 2023. Und mehrere Liegenschaften der Falderbaumstraße werden an das Fernwärmenetz angebunden. In den Standort Fernwärmekraftwerk Kassel, das einen großen Teil der Wärme für die Fernwärmenetze bereitstellt, hat die KVV 2022 rund 8 Mio. € investiert – vor allem in die zweite Dampfturbine, den Klärschlamm-trockner und in den Umbau der Außenanlagen.

## Was uns ökologisch noch wichtig ist

# 783.040 t CO<sub>2</sub>-Emissionen

Für das Jahr 2020 liegt die erste umfassende Bilanzierung der Treibhausgase (THG) der KVV-Gruppe vor. Hier wurden alle drei Scopes so weit wie möglich erfasst und berücksichtigt. Das Ergebnis für das Jahr 2022: Die gesamte KVV-Gruppe emittiert 783.040 t CO<sub>2</sub>. Diese grundsätzliche THG-Bestandsaufnahme bildete den Ausgangspunkt für die Klima-Roadmap. Mit der THG-Bilanz 2022, die Ende 2023 fertig wurde, liegt nun die dritte Erhebung vor. Auf Basis unserer THG-Bilanzen haben wir Maßnahmen entwickelt, mit denen die KVV-Gruppe ihre THG-Emissionen in den nächsten Jahren senken kann. Dabei geht es im ersten Schritt um die Reduktion der Emissionen aus Scope 1 und 2.



## Kleinbus per Klick

Seit September 2022 bieten 14 vollelektrische Kleinbusse mit bis zu acht Sitzplätzen den Kundinnen und Kunden der KVG ein flexibles, zusätzliches Mobilitätsangebot. Nur wenige Klicks in der App und schon bringt ein „Schaddel“ den Fahrgast zwischen 24 und 5 Uhr morgens ohne festen Fahrplan an fast jedes beliebige Ziel in der Stadt. Die neue Mobilitätsform kommt an: Allein in den ersten sechs Monaten waren es über 18.000 Fahrten. Nachtschwärmer und viele in Schicht arbeitende Bürgerinnen und Bürger nutzen das Angebot.



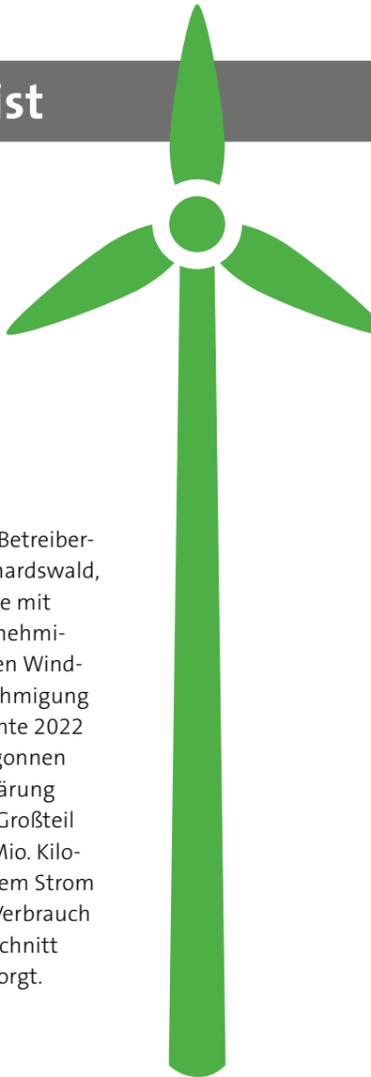
# 140

## Ladepunkte

umfasst das E-Ladenetz des Stadtgebiets. Sie sind im öffentlichen Raum für die Allgemeinheit zugänglich, stehen aber auch auf KVV-Standorten Mitarbeitenden und Gästen zur Verfügung. Der Zuwachs fiel 2022 geringer aus als geplant wegen der weltweiten Lieferschwierigkeiten im Zuge der Corona-Pandemie.

## 18 Windräder genehmigt

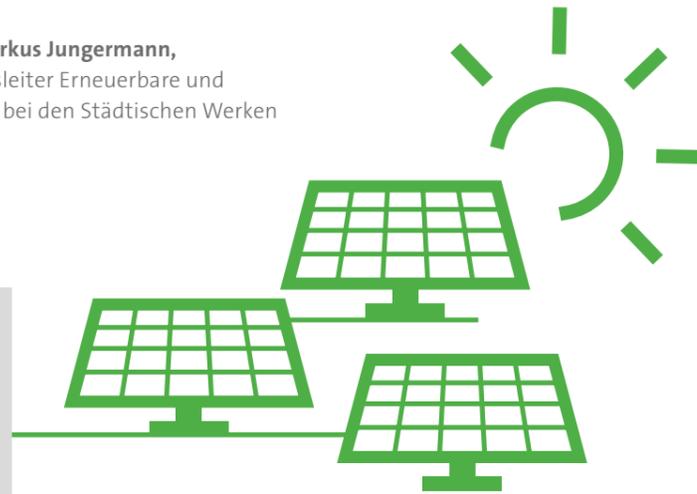
Im Februar 2022 erhielt die Betreiber-gesellschaft Windpark Reinhardswald, an der die Städtischen Werke mit 20,3% beteiligt sind, die Genehmigung für ihre 18 projektierten Windenergieanlagen. Diese Genehmigung wurde beklagt, deshalb konnte 2022 noch nicht mit dem Bau begonnen werden. Eine gerichtliche Klärung erfolgte Ende 2023 für den Großteil der Anlagen. Mit rund 309 Mio. Kilowattstunden (kWh) erzeugtem Strom pro Jahr werden bei einem Verbrauch von jährlich 3.000 kWh im Schnitt rund 95.000 Haushalte versorgt.





Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unserer KVG-Wagenhalle ist das erste Crowdfunding-Projekt des „SonnenTeams“ und mit einer Leistung von knapp 750 KiloWatt peak eine der größten der Stadt. Optimal ist der mehrheitliche Verbrauch des erzeugten Stroms vor Ort durch die KVG.

Markus Jungermann,  
Bereichsleiter Erneuerbare und  
Innovationen bei den Städtischen Werken



### Crowdfunding: Sonnenenergie für alle

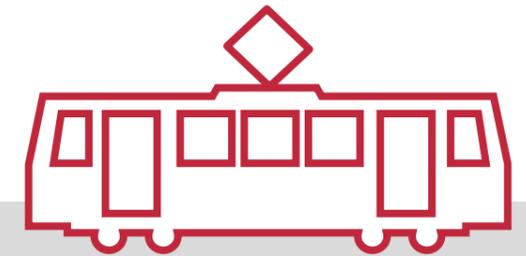
Das Projekt „SonnenTeam“ wendet sich seit Februar 2022 an Stromkunden der Städtischen Werke. Das Credo: Energiewende zum Mitmachen. Als Anleger vergeben die Teammitglieder der Städtische Werke Eco GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der Städtischen Werke, ein qualifiziertes Nachrang-Darlehen, um ausgewählte Erneuerbare-Energien-Projekte zu realisieren. So fördern „SonnenTeam“-Anleger den Ausbau der Erneuerbaren – auch ohne eigenes Dach. Für ihre Investition zwischen 500 und 5.000 € erhalten sie fünf Jahre lang eine feste Verzinsung. Zudem beziehen sie sauberen Regionalstrom, der auch in ihren Anlagen produziert wird. Als erstes „SonnenTeam“-Projekt wurde die neue PV-Anlage auf dem Dach der Wagenhalle der KVG im Betriebshof Wilhelmshöhe realisiert. 27 Teammitglieder haben hier knapp 100.000 € investiert. Das zweite Projekt startet Ende 2024 mit je einer PV-Anlage auf einem Hallendach des Flughafens Kassel-Calden und bei dem Kasseler Kunststoffspezialisten WEGU.

### Ausgezeichnet für die Energiewende

Nach 20 Jahren EEG-Vergütung ist in Kassel nicht Schluss für heimische PV-Anlagen. Dafür sorgt das „Solarpaket 20plus“ der Städtischen Werke. Es unterstützt die einstigen Solarpioniere bei der Umrüstung ihrer Anlagen auf Eigennutzung, die wiederum bewirkt, dass die Anlagenbetreiber im Vergleich zu der Anschlussregelung des EEG spürbar profitieren. Nur der Strom, der nicht im Haushalt selbst verbraucht wird, wird vom Netzbetreiber vergütet. Zusätzlich vergeben die Städtischen Werke einen Bonus von 10 € pro Kilowatt installierter Anlagenleistung und Jahr. Das Verbrauchermagazin „Öko-Test“ hat sowohl die Stromprodukte für PV-Anlagen als auch die Post-EEG-Hilfe „Solarpaket 20plus“ als empfehlenswert ausgezeichnet.

### Kurs auf Barrierefreiheit

79 Mio. € sind für den Umbau auf vollständige Barrierefreiheit von Bus und Bahn in Kassel eingeplant. Mitte 2022 erfüllten 28 von 550 Bushaltpunkten der KVG die dafür gesetzlich festgelegten Kriterien. Für alle anderen hat die KVG ein Regiebuch erstellt: Im ersten Schritt werden die 172 noch nicht barrierefreien Bushaltpunkte bis 2032 umgebaut und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Danach steht die Verbesserung der fast 300 „weitreichend barrierefreien“ Bushaltpunkte an. Auch Trams müssen künftig vollständig barrierefrei sein: Deshalb erhalten im ersten Schritt seit 2023 mehr als 200 Bahnsteige in 99 Straßenbahnhaltestellen in Kassel eine Teilerhöhung. An über 70 der 80 Straßenbahnen werden die Klapprampen verändert. Mit der Umrüstung wird der klimafreundliche ÖPNV für mehr Menschen zugänglich.



# 750 Volt

beträgt die geplante Fahrspannung für die Kasseler Straßenbahnen und RegioTrams. Um die Umstellung von derzeit 600 Volt Fahrstrom in einigen Jahren zu ermöglichen, müssen alle 37 Gleichrichterunterwerke modernisiert oder neu gebaut sein. So macht die KVG die Stromversorgung fit für die steigenden Anforderungen in der Zukunft. Das Land Hessen bezuschusst das Projekt mit einem Gesamtumfang von 19 Mio. €.

### Energiesparen: Die KVV packt es an

Im Oktober 2022 startete eine KVV-interne Energiesparkampagne: An zwei Tagen in der Woche informierten die Intranetseite und die Mitarbeiter-App rund um das Thema Energiesparen und gaben dafür Tipps zur Selbsthilfe. Mit der regelmäßigen Kommunikation wollen wir unsere Belegschaft fürs Energiesparen sensibilisieren, motivieren und eine gemeinsame Identität als Energie-Experten stiften.

### Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung

Von 21.410 Straßenlaternen im Raum Kassel leuchten 57,5 % auf Basis klimafreundlicher LED-Technik (Ende 2022).



# [Soziales]

## KVV stärkt ihre Attraktivität als Arbeitgeber

Der demografische Wandel und der damit einhergehende Fachkräftemangel fordern auch die KVV heraus. Im Zentrum unseres Engagements stehen daher die Gewinnung neuer und die Bindung bestehender Mitarbeitender. Dafür verbessern wir sukzessive das Arbeitsumfeld und die Arbeitsbedingungen.

### Flexible Orte, flexible Zeiten

Zum Juli 2021 ist die Betriebsvereinbarung (BV) zum mobilen Arbeiten bei der KVV in Kraft getreten. Das Arbeiten außerhalb des Büros kann seither für bis zu zwei Tage pro Woche beantragt werden, wenn es die Arbeitsprozesse erlauben. Mit der neuen Mobilität wurden auch neue Rahmenarbeitszeiten von 6 bis 20 Uhr festgelegt, die den Beschäftigten nun mehr zeitliche Flexibilität einräumen.

#### Die neuen Möglichkeiten zahlen auf drei Ziele der KVV ein:

1. Flexibilität erhöhen für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
2. Eigenverantwortung der Mitarbeitenden stärken, um selbstbestimmtes und flexibles Arbeiten zu fördern.
3. Wettbewerbsfähigkeit erhalten mit modernen, zeitgemäßen Arbeitsformen.



Unser Ausbildungszentrum wird neue Maßstäbe für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung setzen. In Zeiten von Arbeits- und Fachkräftemangel ist dies ein wichtiger Baustein, um Mitarbeitende langfristig ans Unternehmen zu binden und so den Personalbedarf zu sichern.

John Grieger,  
Leiter technische Ausbildung bei der KVV

### Zentrum für Ausbildung im Bau

Künftig kann die Konzernausbildung bei der KVV zum überwiegenden Teil an einem zentralen Ort stattfinden: einem neuen hochmodernen Ausbildungszentrum. Im Juni 2022 hat der Aufsichtsrat den Bau beschlossen, die Fertigstellung ist auf 2024 terminiert. Sowohl die Werkstätten als auch die Büro- und Schulungsflächen sollen ergonomisch, jugendgerecht, modern und nicht zuletzt besonders flexibel auf künftige Bedarfe des Gesamtkonzerns anpassbar sein. Die Azubis werden daher in die Planungen mit einbezogen. Durch die bessere Verzahnung der kaufmännischen mit der technischen Ausbildung können Synergien genutzt, Kontakte besser geknüpft und Zusammenarbeit über Ausbildungsberufe hinweg weiter gestärkt werden. Die Investition in ein modernes Ausbildungszentrum unterstreicht den Stellenwert der Ausbildung in der KVV. In dem Neubau können künftig auch IHK-Prüfungen vor Ort stattfinden.



### Digitales Mitarbeitermagazin

2022 hat die KVV ihr Mitarbeitermagazin „intern & aktuell“ auf ein zeitgemäßes Format umgestellt: Das neue digitale Angebot sorgt für eine größere Reichweite in der Belegschaft. Das Magazin kann nun ortsunabhängig über die Mitarbeiter-App oder im Internet gelesen werden. Zudem haben wir einen Info-Service eingerichtet, der auf Wunsch per E-Mail jede neue Ausgabe ankündigt.

Das digitale Format leistet zugleich einen Beitrag zur Effizienz interner Prozesse. Mehr Nachhaltigkeit entsteht, weil die virtuellen Ausgaben Ressourcen und Treibstoff sparen, die beim Druck und Versand anfallen.

### Etabliertes Medium: die KVV-Mitarbeiter-App



Im Jahr 2020 startete die KVV ihre Mitarbeiter-App. Es ging darum, alle Mitarbeitende – ob im technischen oder kaufmännischen Bereich – schnell und unkompliziert zu informieren sowie die Möglichkeit zu schaffen, zeitgemäß per App sogenannte Personal Services zu organisieren. Damit erlangte die App gerade während der Pandemie eine wichtige und nachhaltige Rolle. Mittlerweile ist die KVV-App ein etabliertes Medium rund um die persönlichen Personalbelange und für den internen Austausch in der KVV-Gruppe. Als Informationskanal erfährt sie wachsenden Zuspruch und ist aus der KVV-Welt nicht mehr wegzudenken.

# 1.200

### Smartphones bereitgestellt

Im Januar 2022 startete die KVV den flächen-deckenden Rollout von 1.200 Smartphones an Mitarbeitende, die bislang nicht die Möglichkeit hatten, ein dienstliches Gerät zu nutzen. Ziel ist, die digitale Transformation des Unternehmens konsequent weiterzutreiben. Das stellt sicher, dass alle Kolleginnen und Kollegen von digitalen Prozessen und Neuerungen profitieren und auf alle notwendigen Informationen des Konzerns zugreifen können. Denn aus Sicht der Unternehmenskultur ist es wichtig, den Kontakt untereinander und zum Unternehmen zu gewährleisten.

### Schöner arbeiten

Erfolgreiches Arbeiten setzt gute Arbeitsbedingungen voraus. Deshalb hat die KVV an den in die Jahre gekommenen KVG-Standorten Sandershausen (BS) und in Bad Wilhelmshöhe (BI) umfangreich saniert. Die Gelegenheit haben wir genutzt, um zugleich energetische und Brandschutzmaßnahmen umzusetzen.



MENSCHLICH KEIT  
 UNTERNEHMER TUM  
 ZIEL ORIENTIERUNG  
 INNO VATION  
 ZUSAMMEN ARBEIT

Um gemeinsam mit der Belegschaft Wege für die nachhaltige Zusammenarbeit zu entdecken, haben wir schon 2019 ein **Kulturentwicklungsprojekt** gestartet. Daraus ist unser neues Leitbild für Führung und Zusammenarbeit entstanden, das uns seither die Richtung vorgibt.



# 1.600

## Impfdosen gegen Corona am Arbeitsplatz verimpft

2022 hat der betriebsärztliche Dienst der KVV eine eigene Impfstation am Verwaltungshauptsitz eingerichtet. Hier konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Angehörige in zwei Impfsyklen inklusive der Booster-Impfung gegen Corona impfen lassen.

Gegen Grippe können sich Mitarbeiter schon seit vielen Jahren bei der KVV immunisieren lassen. Denn als Unternehmen der kommunalen Daseinsvorsorge zählt die KVV zu den systemrelevanten Unternehmen. Sie achtet daher in besonderer Weise auf gesunde und motivierte Mitarbeitende und sichere Arbeitsplätze.



## Mobilitätsangebote für Mitarbeitende

Seit Februar 2021 können sich Mitarbeitende der KVV für ein Jobrad entscheiden. Die Fahrräder lassen sich bei der KVV ebenerdig sicher und trocken abstellen. Den Radlern stehen an den Technikstandorten auch Umkleiden und Duschen zur Verfügung. Dafür hatte der ADFC die KVV schon im März 2021 als fahrradfreundlichen Arbeitgeber ausgezeichnet.

442 Jobräder wurden von Februar 2021 bis Jahresende 2022 geleast.

Das JobTicket hat die KVV vor vielen Jahren schon eingeführt. Es dient zugleich als Eintrittskarte zum Carsharing-System des Anbieters scouter. Wer sich registriert, kann auf die stetig wachsende Carsharing-Flotte Kassels zugreifen – ohne monatliche Grundgebühr. Einfach nutzbar sind auch die Fahrräder des Leihsystems nextbike. KVV-Mitarbeitenden, die in Kassel leben, wird mit den Angeboten ein Verzicht auf das Auto leicht gemacht.

## Was uns gesellschaftlich wichtig ist

**Die Unternehmen der KVV fördern traditionell Bildung, Soziales, Kultur und Sport. Denn unsere feste Überzeugung ist, dass nur eine lebendige und lebenswerte Region ein passendes Umfeld für einen attraktiven Arbeitgeber sein kann.**

Beim Sponsoring von Sport- und Kultureinrichtungen legt die KVV-Gruppe seit jeher großen Wert darauf, die etablierten Größen wie den Kultursommer Nordhessen oder die Kasseler Huskies genauso zu unterstützen wie Sportvereine auf Amateurniveau und kleinere Kulturinitiativen. Auch bei den Bildungsprojekten geht es der Gruppe darum, Großes und Kleines zugleich zu fördern – wissenschaftliche Institutionen genauso wie Projekte in Kindergärten oder Schulen. Denn die KVV ist bestrebt, mit ihrem Engagement eine möglichst breite Wirkung zu erzielen.

### Engagement für die Ukraine(r)

Im Mai 2022 hatten in Kassel bereits 2.700 geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer Schutz vor dem Krieg in ihrer Heimat gefunden. Am dringendsten wurde Wohnraum benötigt. Mitarbeitende aus der Versorgungssparte der KVV haben kurzerhand angepackt und zwölf Werkwohnungen in der Wilhelmshöher Allee für ukrainische Familien hergerichtet. Hier leben seit Sommer 32 Personen, darunter 15 Kinder.

Zudem unterstützte die KVV-Gruppe die Gesundheit Nordhessen Holding AG, einen kommunalen Klinikverbund mit Sitz in Kassel, mit einer Spende von 10.000 €, um die medizinische Erstversorgung der Flüchtlinge sicherzustellen. Sie wird allen Menschen aus der Ukraine angeboten.

Die KVV-Netztochter NSG hatte der Ukraine im Sommer 2022 elf Transformatoren und vier noch ungenutzte Mittelspannungslastschaltanlagen gespendet. Das ukrainische Energie- und das deutsche Wirtschaftsministerium betonten, dass die Energieversorgungstechnik aus Nordhessen die erste war, die vor Ort ankam und nun hilft, die Zivilbevölkerung mit Energie zu versorgen.



**Wir unterstützen das breite gesellschaftliche Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen und sind auch selbst als Unternehmen vor Ort aktiv. 2022 haben wir uns besonders auf die Hilfe für die Menschen aus und in der Ukraine fokussiert.**

**Andreas Hofmann,**  
 Bereichsleiter Personalwirtschaft  
 bei der KVV

## Rasche Hilfe für Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei



Auch das verheerende Erdbeben in Syrien und der Türkei im Februar 2023 hat die KVV zu rascher unbürokratischer Hilfe veranlasst: Mitarbeitenden, die Angehörige in der betroffenen Region haben, wird auf Antrag ein 14-tägiger bezahlter Sonderurlaub ermöglicht. So möchte die KVV ihren Mitarbeitenden ermöglichen, vor Ort ihrer Familie zu helfen.

Praktische Hilfe spendete die NSG für eine schwer vom Erdbeben getroffene Region in der Südtürkei: Sie lieferte ein eigens von den Kollegen aufbereitetes Notstromaggregat für ein Krankenhaus in Iskenderum.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH  
Ute Orgir, Leitung Unternehmenskommunikation  
Königsstor 3-13, 34117 Kassel  
Telefon: 0561 782-0  
E-Mail: [info@kvvks.de](mailto:info@kvvks.de)

### Realisation und Gestaltung:

trurnit GmbH

### Bildnachweis:

Daniel Moeller Fotografie

